

# Besondere Leistungen ausgezeichnet

**AKTION** Sportlerehrung im Bezirksrathaus – Engagement für den Vereinssport gewürdigt

VON SARAH MUND

**Porz.** Sport ist Mord – diesem berühmten Satzes Winston Churchills widersprechen die Porzer Sportler energisch. Das ganze Jahr über engagieren sie sich unter anderem im Wasser-, Motor- und Tanzsport und erstreiten hierbei beachtliche Platzierungen in nationalen und internationalen Wettkämpfen. Um diese Leistungen zu ehren findet zum Anfang der Adventszeit die Sportlerehrung im Porzer Bezirksrathaus statt. Zu diesem Zweck ist auch Peter Pfeifer, Vorsitzender des Stadtsportbundes Köln, nach Porz gekommen. „Ihr seid die Elite des Kölner

„Uns geht es mittlerweile nicht mehr um die Ergebnisse, sondern darum uns gemeinsam zu verbessern

Isabel Krüger

Sports“, sagt Pfeifer. Die Arbeit der Vereine werde oft vergessen, dabei bestehe der Stadtsportbund zu einem großen Teil aus kleinen Vereinen.

Einer dieser Vereine ist der Porzer Tanzsportverein Mondial dessen Mitglieder an nationalen und internationalen Wettbewerben von Standard- und Lateintänzen teilnehmen. Besonders erfolgreich waren dabei Isabel Krüger und Andreas Hoffmann, die in diesem Jahr sogar zur Weltmeisterschaft nach Miami gereist sind und dort einen hervorragenden dritten Platz belegten. „Am Tanzsport schätze ich vor allem die Lebensfreude, die auch der kölschen Mentalität zugutekommt“, erklärt Krüger. Sie und ihr Partner tanzen schon seit ihren Kinderjahren und haben sich diese Faszination am Tanzen bewahrt. „Uns geht es mittlerweile nicht mehr um die Ergebnisse, sondern darum uns gemeinsam zu verbessern“, fügt sie hinzu.

Udo Joeken wird an diesem Tag für eine Leistung geehrt, die vielen wohl nicht gleich in den Sinn kommt, wenn es um das Thema Sport geht: Er nimmt mit dem Mo-



Die geehrten Sportler mit Bezirksbürgermeister Henk van Benthem (3. v.l.)

Foto: Sarah Mund

## Gehrte Sportler

**Gabriele Habbig** vom Bogen-Team Cölln wurde die kleine Sportplakette der Stadt Köln überreicht für den 1. Platz in der Klasse der Damen Ü50 Langbogen bei der Deutschen Meisterschaft des Deutschen Bogensportverbandes

**Elke Lohkamp** wurde für den Deutschen Rekord im Bogenschießen in der Disziplin Recurve beim Deutschen Behindertensportverband geehrt.

**Isabel Krüger und Andreas Hoffmann** wurden für den ersten Platz bei den Deutschen Meisterschaften im Tanzsport, den drit-

ten Platz bei der Senioren-Europameisterschaft der Teams und für den dritten Platz bei der Weltmeisterschaft im Tanzsport in der Disziplin Latein/Senioren I geehrt.

**Udo Joeken** wurde für den dritten Platz bei der Deutschen-Historischen Motorrad-Meisterschaft 2016 in der Klasse A und R geehrt.

**Ferdinand Komm, Christel Freitag und Sonja Brosig** wurden jeweils für den zweiten Platz bei der Deutschen Meisterschaft des Deutschen Behindertensportverbandes in der Kurzstrecke ausgezeichnet.

**Wilhelm von der Heide** wurde für den dritten Platz bei der Deutschen-Historischen Motorrad-Meisterschaft 2016 in der Klasse Q ausgezeichnet.

**Christian Knauel** wurde ebenfalls für den zweiten Platz bei der Deutschen-Historischen Motorrad-Meisterschaft 2017 in der Klasse T geehrt.

**Lars Linden und Fritz Schwarz** bekamen in Anerkennung der hervorragenden Verdienste in der Vereinsarbeit und Vereinsführung der Tauchsportgemeinschaft Porz eine Ehrenurkunde der Stadt Köln verliehen.

torsportclub Porz regelmäßig an der Deutschen-Historischen Motorrad-Meisterschaft teil und belegte in seiner Klasse den dritten Platz. Immer dabei ist sein selbst-zusammengebautes Motorrad an

dem er noch immer fleißig tüfelt. Seit 27 Jahren betreibt er den Sport, zu dem er durch einen Freund kam. „Das Motorradfahren macht mir nach wie vor Spaß und es ist immer wieder spannend,

welchen Platz man schließlich belegt“, erklärt er. Dem stimmt auch sein Kollege Wilhelm von der Heide zu. Er hat in seiner Klasse ebenfalls den 3. Platz erreicht. „Das Motorradfahren ist wie eine Dro-

ge, man hat schnell angefangen, kommt aber schwerlich davon los“, berichtet er. Auch nach einer längeren Pause habe er immer das Bedürfnis, wieder in den Sport einzusteigen.

Diese Leidenschaft für den jeweiligen Sport ist bei allen geehrten Sportlern spürbar. Und auch

„Das Motorradfahren macht mir nach wie vor Spaß und es ist immer wieder spannend, welchen Platz man schließlich belegt“  
Udo Joeken

Henk van Benthem, der die Ehrungen überreicht, schwelgt zu Weilen in Erinnerungen an seine Zeit beim Wassersport. Er lässt es sich dabei nicht nehmen sein Publikum mit einer kölschen Interpretation der „Reise nach Bethlehem“ mit eindeutig niederländischem Einschlag auf die Adventszeit einzustimmen.